



Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 21.08.2025
Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1
Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Chemische Bezeichnung Polymethylharnstoffharz je nach Produkt mit ca 15% Wasser:

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Trägersubstanzen. Pigment, Mattierungsmittel, Additiv für Papier, Farben, Lacke etc.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller MARTINSWERK GmbH
Kölner Strasse 110
50127 Bergheim
Germany
Tel. : +49-2271-90.22.78
Fax. : +49-2271-90.27.17 MARTINSWERK GmbH
Kölner Strasse 110
50127 Bergheim
Germany
Tel. : +49-2271-90.22.78
Fax. : +49-2271-90.27.17

Internet www.huberadvancedmaterials.com

Kontakt E-Mail www.huberadvancedmaterials.com/contact

1.4. Notrufnummer CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

Telefonnummer des Giftkontrollzentrums Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)
CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)
A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)
B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 2 von 13

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

Mögliche Gefahren

| | |
|----------------------|------------------|
| Physikalische Gefahr | Nicht eingestuft |
| Gesundheitsgefahren | Nicht eingestuft |
| Umweltgefahr | Nicht eingestuft |

2.2. Kennzeichnungselemente

| | |
|---------------------|---|
| Symbole/Piktogramme | Keine |
| Signalwort | Keine |
| Gefahrenhinweise | Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich |

Sicherheitshinweise

| | |
|---------------------------|--|
| Vermeidung | Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis Nach Gebrauch Hände gründlich waschen |
| Maßnahme | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen |
| Lagerung | An einem trockenen Ort lagern |
| Entsorgung | Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. |
| ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN | EUH208 - Enthält (Formaldehyde). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

2.3. Sonstige Gefahren Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe Nicht zutreffend

3.2. Gemische Gemisch

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 3 von 13

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr: | (CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) | Gewicht-% |
|------------------------------------|-----------|-----------|---|-----------|
| Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd | 9011-05-6 | - | Nicht eingestuft. | ~85 |
| Wasser | 7732-18-5 | 231-791-2 | Nicht eingestuft. | 15 |
| Formaldehyd | 50-00-0 | 200-001-8 | <0.1%. Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. [Akute Toxizität 3 (H301); Akute Toxizität 3 (H311); Akute Toxizität 3 (H331); Hautverätzung 1B (H314); Hautreizung 1 (H317); Muta. 2 (H341); Karzinogenität 1B (H350)]. | < 0.1 |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Einatmen

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Aspirationsgefahr

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination verhindert.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 4 von 13

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasserspray (Nebel). Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand kann reizende, ätzende bzw. giftige Gase hervorrufen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Wasserdampf kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugtes Personal fern halten.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Unbefugtes Personal fern halten.

Einsatzkräfte

Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Mengen an Verschüttetem: Staub nicht trocken abwischen. Staub vor abwischen mit Wasser befeuchten oder mit einem Staubsauger aufsaugen Kleine Mengen an Verschüttetem: Material aufsaugen oder zusammenkehren und in einen Abfallbehälter geben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 5 von 13

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten
 Ausreichende Belüftung sicherstellen
 Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben
 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter trocken und dicht geschlossen halten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd

| | |
|--|-----------------|
| EU TWA | Not established |
| ACGIH | Not established |
| OSHA | Not established |
| NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) | Not established |

Formaldehyd

| | |
|--|--|
| ACGIH | TLV (TWA): 5ppm Ceiling: 0.3 ppm |
| OSHA | TWA: 0.75 ppm |
| NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) | IDLH: 20 ppm Ceiling: 0.1 ppm 15 min |
| Österreich | TWA: 0.016 ppm |
| | Skin: 0.6 mg/m ³ STEL: 0.5 ppm Ceiling: 0.5 ppm |
| Bulgarien | 1.0 mg/m ³ TWA |
| Bulgarien | 2.0 mg/m ³ STEL |
| Kroatien | 2.5 mg/m ³ TWA |
| Kroatien | 2.5 mg/m ³ STEL |
| Tschechische Republik | 0.5 mg/m ³ TWA |
| Tschechische Republik | 1 mg/m ³ CEIL |
| Estland | TWA: 0.6 mg/m ³ |
| Finnland | TWA: 0.37 mg/m ³ |
| Finnland | STEL: 1.2 mg/m ³ |
| France | 0.6 ppm 0.74 mg/m ³ |
| Deutschland | TWA: 0.37 mg/m ³ |

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 6 von 13

| | |
|-----------------------|--|
| | 0.3 ppm exposure factor 2 |
| | 0.37 mg/m ³ exposure factor 2 |
| Griechenland | 2.5 mg/m ³ TWA |
| Griechenland | 2.5 mg/m ³ STEL |
| Ungarn | 0.6 mg/m ³ TWA |
| Ungarn | 0.6 mg/m ³ STEL |
| Irland | 2.5 mg/m ³ TWA |
| Irland | 2.5 mg/m ³ STEL |
| Italien | 0.37 mg/m ³ |
| | 0.3 ppm |
| | 0.62 mg/m ³ |
| | 0.5 ppm |
| Lettland | TWA: 0.5 mg/m ³ |
| Litauen | TWA: 0.6 mg/m ³ |
| Niederlande | 1.5MGM3; 1PPM TWA |
| Niederlande | 3MGM3; 2PPM TWA |
| Norwegen | TWA: 0.6 mg/m ³ |
| Norwegen | STEL: 0.6 mg/m ³ |
| Polen | 0.5 mg/m ³ TWA |
| Polen | 1 mg/m ³ STEL |
| Rumänien | TWA: 1.20 mg/m ³ |
| Rumänien | STEL: 3 mg/m ³ |
| Slowakei | TWA: 0.37 mg/m ³ |
| Slowenien | TWA: 0.62 mg/m ³ |
| Spanien | STEL: 0.37 mg/m ³ |
| Schweden | TWA: 0.37 mg/m ³ |
| Schweiz | TWA: 0.37 mg/kg |
| Schweiz | STEL: 0.74 mg/m ³ |
| Großbritannien | TWA: 2.5 mg/m ³ |
| Großbritannien | STEL: 2.5 mg/m ³ |

Empfohlene Überwachungsverfahren

Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

Biologische Grenzwerte:

Keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen
 Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde)
 Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Persönliche Schutzausrüstung

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 7 von 13

| | |
|--|---|
| Augen- und Gesichtsschutz | Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. |
| Haut- und Körperschutz | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Thermische Gefahren | Keine bekannt. |
| Hygienemaßnahmen | Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

| | |
|--|--|
| Physikalischer Zustand | Pulver |
| Farbe | Weiß |
| Geruch | Geruchlos |
| pH-Wert: | 8.0 < / = 0.3% Wasser |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich | Nicht zutreffend |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Nicht zutreffend |
| Siedepunkt / Siedebereich | Nicht zutreffend |
| Gefrierpunkt | Nicht zutreffend |
| Flammpunkt: | > 200 °C |
| Entzündbarkeit | Nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit | Nicht brennbar |
| Obere | -- |
| Entzündbarkeitsgrenze: | |
| Untere | -- |
| Entzündbarkeitsgrenze | |
| Dampfdruck | Nicht zutreffend |
| Dampfdruck | Nicht zutreffend |
| Dampfdichte | Nicht zutreffend |
| Dichte | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | ca 1.47 (20°C) |
| Wasserlöslichkeit | praktisch unlöslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | Es liegen keine Informationen vor |
| Verteilungskoeffizient | Es liegen keine Informationen vor Nicht zutreffend |
| Selbstentzündungstemperatur | Es liegen keine Informationen vor |
| Zersetzungstemperatur | > 200 °C |
| Viskosität | Es liegen keine Informationen vor. |
| Viskosität, kinematisch | Nicht zutreffend |
| Dynamische Viskosität | Nicht zutreffend |
| Explosive Eigenschaften | Nicht zutreffend |

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 8 von 13

| | |
|---|-----------------------------------|
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| Partikeleigenschaften | Es liegen keine Informationen vor |
| Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung | Nicht zutreffend |

9.2. Sonstige Angaben**9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Maximaler Druck – 156,5 psig 10,8 bar

Maximaler Druckanstieg – 452 bar/s

Deflagrationsindex 123 Kst bar m/s

Grenzsauerstoffkonzentration: 18,5 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Stabil unter normalen Bedingungen |
| 10.2. Chemische Stabilität | Stabil unter normalen Bedingungen |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine bestimmte Gefahr bekannt |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Staubentwicklung Hitze, Funken und Flammen |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Keine bekannt |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bekannt Vermeiden Sie Temperaturen über 200 °C |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | |
|---------------------------|--|
| Allgemeine Angaben | Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen. |
|---------------------------|--|

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd**Angaben zu toxikologischen 167 mg/m³ Inhalation LC50 Rat 4 h

Angaben LD50 and LC50

LD50 oral 8394 mg/kg Ratte

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 9 von 13

LD50 dermal > 2100 mg/kg Kaninchen
 LC50 Einatmen > 167 mg/m³ 4- Stunde Ratte

Formaldehyd

Angaben zu toxikologischen 463 ppm Inhalation LC50 Rat 4 h

Angaben LD50 and LC50

ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, ehrenamtliche

Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich

Betriebshygiene)

OSHA

Potenzielle Krebsgefahr

IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) Gruppe 1 - Krebserregend für den Menschen

NTP (National Toxicology Program, Nationales

Bekannt - Bekanntes Karzinogen

Toxikologieprogramm)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Nicht reizend

Hautsensibilisierung Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Kein Hautallergen

Mutagenität Es liegen keine Informationen vor

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Keine bekannten Karzinogene in Anteilen von mehr als 0,1% vorhanden.

Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen

Verschlucken Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg

Haut Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden

Augen Berührung mit den Augen vermeiden

Aspirationsgefahr Kein zu erwartender Expositionspfad.

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 10 von 13

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

- | | |
|--|---|
| 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften | Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren |
| 11.2.2. Sonstige Angaben | Nicht zutreffend |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen

Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd

- | | |
|------------------------------|--|
| LC50 96 Stunden | > 1000 mg/l Fische |
| EC50 48 Stunden | > 1000 mg/L Daphnia magna (Wasserfloh) |
| WGK-Einstufung (AwSV) | 3777 WGK: 1 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Informationen vor.

Biokonzentrationsfaktor (BCF) Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Produktrückstände können in leeren Behältern verbleiben. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 11 von 13

Abfallcodes

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd

WGK-Einstufung (AwSV) 3777 WGK: 1

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

| | |
|--------------------|-----------------|
| TDG -Canada | Nicht reguliert |
| DOT | Nicht reguliert |
| ADR | Nicht reguliert |
| ADN | Nicht reguliert |
| IATA | Nicht reguliert |
| IMDG/IMO | Nicht reguliert |
| ICAO | Nicht reguliert |

14.1. UN -Nummer oder ID -Nummer Keine

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Keine

14.3. Transportgefahrenklassen Keine

14.4. Verpackungsgruppe Keine

14.5. Umweltgefahren Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Globale Inventarverzeichnisse

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 12 von 13

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr: | Australien (AIIIC) | Kanada (DSL) | China (IECSC) | Japan | Südkorea (KECL) | Mexiko | Thailand (TECI) | Neuseeland | PICCS (Philippinen) | Taiwan | TSCA: USA |
|------------------------------------|-----------|-----------|--------------------|--------------|---------------|------------------------------------|-----------------|--------|-----------------|------------|---------------------|--------|-----------|
| Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd | 9011-05-6 | - | Y | Y | Y | (7)-576 (ENCS) (9)-1835 (ISHL) | KE-35175 | N | N | Y | Y | Y | A |
| Wasser | 7732-18-5 | 231-791-2 | Y | Y | Y | ENCS | KE-35400 | Y | 55-1-06024 | Y | Y | Y | A |
| Formaldehyd | 50-00-0 | 200-001-8 | Y | Y | Y | (2)-482 (ENCS) 2-(8)-379 (ISHL) | KE-17074 | Y | 55-1-03934 | Y | Y | Y | A |

Legende X / Y: Erfüllt ; A: Aktiv ; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

REACH No.

Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd

REACH-Registrierungsnummer Freigestellt

Wasser

REACH-Registrierungsnummer Freigestellt

Formaldehyd

REACH-Registrierungsnummer 01-2119488953-20-xxxx

Deutschland

Harnstoff, Polymer mit Formaldehyd

WGK-Einstufung (AwSV) 3777 WGK: 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Revisionsgrund

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 & Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum:

21.08.2025

Druckdatum:

21.08.2025

Revisionsnummer:

1.6.1

Hergestellt durch

Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs
(Email – HEM.HAMRegulatory@huber.com).

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

Kennzeichnung

Symbole/Piktogramme

Keine

Sicherheitsdatenblatt

Pergopak® M; Pergopak® M2; Pergopak® M3; Pergopak® M4; Pergopak® M5; Pergopak® M6; Pergopak® M7

Ausgabedatum: 21.08.2025

Druckdatum: 21.08.2025

Revisionsnummer: 1.6.1

Seite 13 von 13

| | |
|---------------------------------|--|
| Signalwort | Keine |
| Gefahrenhinweise | Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich |
| Schulungshinweise | Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen |
| Abkürzungen und Akronyme | <p>Internationale Krebsforschungsagentur (IARC) Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID) Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS) OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums) TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert) Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) PSA - Persönliche Schutzausrüstung NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltaltlasten): Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch) STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition) TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert) Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung: Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft) (IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) Internationaler Luftverkehrsverband (IATA) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG) DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium) TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atmungsgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA) Global Harmonisiertes System (GHS) TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)</p> |
| Haftungsausschluss | <p>Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.</p> |

Ende des Sicherheitsdatenblatts